

Wer ?

TransX

Verein für TransGender-Personen

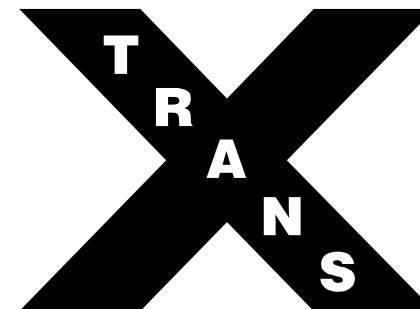
Postfach 331, 1171 Wien

Telefon: **0664 7951863**

e-mail: transx@transgender.at

Homepage: <http://transx.transgender.at>

PSK-Konto 92.087.608 BLZ 60000



TransX

öffnet

Geschlechtergrenzen

Wann ?

jeden 1. Montag

und

jeden 3. Mittwoch

im Monat

ab 20 Uhr

Wo ?

im Gruppenraum im 1. Stock der

Rosa-Lila-Villa

Linke Wienzeile 102

1060 Wien

zuvor:

19 - 20 Uhr Beratungstelefon

01/586-81-50

TransX

Verein für

TransGender-

Personen

TransGender im Internet:

<http://transx.transgender.at>

<http://www.transgender.at>

Telefon-Hotline: 0664 7951863

Trans - Wer ? ...

Trans-Wer ?

Ein (unvollständiger) TransGender-Leitfaden:

TransGender: Gender (engl.) ist Geschlechtlichkeit im sozialen Zusammenhang.

TransGender bedeutet das Überschreiten herkömmlicher Geschlechterrollen und -zwänge.

Transgender-Personen sind zum Beispiel:

- **Transsexuelle (TS):** Menschen, die sich ihrem körperlichen Geschlecht nicht zugehörig fühlen. Meist streben sie körperliche Anpassungen an ihr Identitätsgeschlecht an.
- **Transvestiten (TV) und Crossdresser (CD):** Menschen, die bewusst jene Kleidungsnormen übertreten, die zur Aufrechterhaltung der Geschlechterordnung dienen. So können Sie Persönlichkeitsanteile ausdrücken, die sie in ihrer üblichen Geschlechtsrolle verdrängen müssen.
- **Butches:** Lesbische Frauen, die sich in Kleidung und Verhalten kontinuierlich maskulin geben.
- **Drag-Queens:** Schrille parodistische Imitation von Frauen. Treten zumeist in der schwulen Szene auf.
- **Drag-Kings:** Frauen, die sich gelegentlich betont männlich präsentieren.
- **Travestiekünstler:** Schauspieler, die auf der Bühne professionell Damen parodieren.

Wiedererkannt ?
Irgendwo dazwischen ?

Wir !

TransX ist ein Verein für alle, die - auf welche Weise auch immer - Geschlechtergrenzen überschreiten. Ob als Mann in Richtung Frau unterwegs oder als Frau in Richtung Mann, ob schon am „Ziel“ angekommen oder irgendwo dazwischen - alle finden hier AnsprechpartnerInnen, Gleichgesinnte, Tipps und Hilfe im Krisenfall.

Wir trennen nicht zwischen Transvestiten und Transsexuellen, weil die Übergänge fließend sind wie die zwischen Mann und Frau. Es gibt viele Möglichkeiten, geschlechtliche Identität abseits traditioneller Normen zu leben.

Diese Vielfalt und Buntheit, que(e)r durch alle Interessenslagen, Bildungsniveaus und Sexualitäten, ist der Vorteil unserer Gemeinschaft.

Wir bemühen uns mit unserem Programm, einen möglichst großen Teil des breiten Spektrums aller Interessen abzudecken: Neben Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen über kulturelle und (geschlechts-)politische Themen veranstalten wir auch Feste, Workshops, Wanderungen und Badetage.

Um der Diskriminierung von TransGender-Personen in Alltag, Beruf und Familie entgegenzuwirken, ist neben Öffentlichkeitsarbeit vor allem die Unterstützung der Betroffenen und ihrer Angehörigen notwendig.

Wir helfen einander in den schwierigen Phasen des *coming-out* und *going-public* ebenso wie im Umgang mit Behörden. Wir geben unsere Erfahrungen darüber weiter, welche Befürchtungen und Ängste unbegründet sind und worauf besonders geachtet werden sollte.

Mit der Unterstützung von TransX ist es leichter, erste entscheidende Schritte zu tun.

Die regelmäßigen Treffen im Gruppenraum der Rosa-Lila-Villa sind offen für alle, auch für Nichtmitglieder, Angehörige, FreundInnen und alle am Thema Interessierten.

Sympathie für uns ?

Dann komm zu uns !

Wussten Sie schon, ...

... **dass** noch in den 20er Jahren kleine Buben rosa trugen, damals die „stärkere“, „entschiedenere“ Farbe, Mädchen hingegen blau, weil dies als „zart“ und „niedlich“ galt?

... **dass** das androgyne Ideal allen Widerständen zum Trotz zum heimlichen Lieblingsthema der abendländischen Kultur geworden ist - von den Engelsdarstellungen der christlichen Ikonographie bis zu den Popstars von heute?

... **dass** es bei dem in der westlichen Zentralsahara lebenden muslimischen Berbervolk der Tuareg üblich ist, dass die Männer ihr Gesicht verschleiern und nicht die Frauen?

... **dass** aber auch viele indianische Kulturen nicht nur zwei sondern vier Geschlechter kennen: Männer, Frauen, Mann-ähnliche und Frau-ähnliche?

... **dass** auch in unserem Kulturkreis immer wieder Frauen als Männer auftreten: Der britische Militärarzt James Barry, der Jazzler Billy Tipton, der einflussreiche demokratische Politiker Murray Hall, der verheiratete Pastor Reverend Joseph Lobdell und viele andere wurden erst nach ihrem Tod als - biologische - Frauen geoutet.

... **dass** Menschen, die im alten Griechenland zwischen den Geschlechtern lebten oder ihre Geschlechtsidentität wechselten, als Priester und Propheten verehrt wurden?

... **dass** Transsexuelle in Österreich, die einen Vornamen ihres tatsächlichen Geschlechts auch offiziell tragen wollen, zu geschlechtsanpassenden Operationen gezwungen werden?